

# Newsletter Nr. 1 der Kolpingsfamilie Donzdorf e.V. – Februar 2024

## Rückblick Familientag im Kolpinggarten – 18.06.2023

Bei prächtigem Wetter konnten wir im Kolpinggarten mit rund 160 Besuchern einen schönen Gottesdienst feiern. Das Kinderkircheteam hatte zum Thema Wind und Luft einen Gottesdienst für Groß und Klein vorbereitet. Die Kinder konnten bei verschiedenen Aktionen mitmachen, mit Keyboard-Begleitung gab es stimmungsvolle Lieder zum Mitsingen und Pfarrer Seehofer vertiefte das Thema in seiner Predigt. Das Wissen, dass Gott immer bei uns ist, und dass er aus unseren Sorgen und Ängsten die Luft rauslässt, wird den Kindern und den Gottesdienstbesuchern in Erinnerung bleiben.



Die Kollekte des Gottesdienstes von über 200 Euro geht an die Aktion Rückenwind der Caritas. Unseren Familientag haben wir zum Anlass genommen, um den 40. Geburtstag unserer Hütte im Kolpinggarten zu feiern und Danke all denen zu sagen, die vor 40 Jahren mit Weitblick und viel Eigenleistung die Hütte erbaut haben. In einer kleinen Fotoausstellung konnten sich alle anschauen, wie das damals gemacht wurde. Zu einem Geburtstag gibt es Geschenke und wir haben uns und unseren kleinen Besuchern ein Geschenk gemacht. Herr Pfarrer Seehofer segnete am Ende des Gottesdienstes unsere neue Wippe, die im Lauf des Tages von unseren kleinen und manchen großen Besuchern gerne genutzt wurde. Bei Essen, Trinken und guten Gesprächen verging die Zeit wie im Flug. Alles wurde gegen Spende angeboten und anlässlich des Geburtstages unserer Hütte werden wir die Einnahmen von rund 1.550 Euro auf 1.600 Euro aufrunden und den vier Donzdorfer Kindergärten je 400 Euro spenden.

## Stadtfest – 22. / 23.07.2023

Nach zwei Tagen Stadtfest an unserem neuen Stand mit dem bewährten Angebot von Pommes, Calamares und Burgern sagen wir ein herzliches Dankeschön

- an Michael Kling, der diesen tollen neuen Stand für uns entworfen und gebaut hat
- den beiden Sponsoren für Ihre großzügige Spende
- der Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit

Mit einem so großen Besucheransturm haben wir einfach nicht gerechnet. Für jeden verkauften Burger und jede verkaufte Portion Pommes und Calamares haben wir einen Teil des Erlöses an den Förderkreis für tumor- und leukämiekranken Kinder Ulm e.V. gespendet, insgesamt 900 Euro.



Am Sonntag hat unsere Theatergruppe Abgeschminkt wieder Kinderschminken angeboten. Viele Kinder haben sich mit Farbe und Glitzer ihre Wunschbilder ins Gesicht zaubern lassen. Die Einnahmen in Höhe von 230 Euro gingen an die Aktion Sonnenschein e.V.

## Kirchenführung in Bad Boll – 20.09.2023

Zur evangelischen Stiftskirche St. Cyriakus in Bad Boll führte uns die diesjährige Kirchenführung. 23 interessierte Teilnehmer starteten am Mittwochnachmittag nach Bad Boll, wo sie vom ehemaligen evangelischen Pfarrer Wanzeck und Organisten Roland Weber empfangen wurden. Pfr. Wanzeck begann seine Führung vor dem Gotteshaus, wo er uns die Stauferstele erläuterte. Sie verdeutlichte uns den Ursprung der 1150 fertiggestellten Stiftskirche. Auch die Betrachtung des Gebäudes zeigte uns die verschiedenen Baustile über die Jahrhunderte. Romanische, gotische, barocke sowie Elemente der Renaissance vereinigten sich in diesem Kirchenbau. Im Inneren des Gotteshauses, das im Stile einer Basilika erbaut wurde, zeigte uns Pfr. Wanzeck die Ursprünge sowie die Veränderungen im Laufe der Zeit. Insbesondere in der Reformationszeit erfolgten gravierende Umgestaltungen. Die Krypta wurde abgerissen, eine Kanzel errichtet sowie Emporen und Bänke eingebaut. In neuerer Zeit wurde der Altarraum umgestaltet und zum Zentrum der Kirche ausgebaut.



Organist Roland Weber ließ uns die neu restaurierte Österle-Orgel mit musikalischen Einlagen eindrucksvoll erleben.

Organist Roland Weber ließ uns die neu restaurierte Österle-Orgel mit musikalischen Einlagen eindrucksvoll erleben.

## Besuch Myanmar – Oktober 2023

Saisonabschluss Kolpinggarten und Café Myanmar.

Zum Saisonende am 3. Oktober hat Familie Kling wieder Zwiebelkuchen gebacken, der noch vor dem Nachmittag bis auf den letzten Krümel gegessen wurde. Nahtlos ging es dann weiter mit dem Café Myanmar mit unseren Besuchern Tino und Jennifer. Anlässlich 10 Jahre Unterstützung der Kolpingsfamilie Myanmar durch uns Donzdorfer sind die beiden, die auf Einladung von Kolping International an einem Kongress in Köln teilnahmen, angereist. Sie nahmen dies zum Anlass, um unsere Heimat und die Menschen hier kennenzulernen und um Danke zu sagen. Danke für all die Unterstützung, die Jennifer und Tino mit ihren Kolpingsfamilien in Myanmar ihre Arbeit und Hilfe für andere möglich macht. Sie sehen es als Segen und „Rückenwind“ zu wissen, dass in Donzdorf so viele Menschen an sie denken und Aktionen für sie durchführen. So wie auch den Verschenkemarkt am letzten Wochenende. Ihr gebt unserer Kolpingsfamilie ein Gesicht.



## Vortrag die Geschichte des Judentums – 21.11.2023

Zu dem Vortrag unsres Präses Pfarrer Siegfried Seehofer kamen etliche Interessierte. Das Judentum gehört neben dem Islam und dem Christentum zu den drei Offenbarungsreligionen. Ebenso berufen sich diese 3 Weltreligionen auf Abraham bzw. dessen Söhne als Stammväter. Somit werden sie auch als abrahamitische Religionen bezeichnet.

Die Geschichte des Judentums lässt sich historisch ab dem 6. Jahrhundert vor Christus verorten. Im Vortrag erfuhren wir, wie über die Jahrhunderte die Juden durch verschiedene Herrscher in die ganze Welt verstreut wurden. Ihren Glauben nahmen sie mit und konnten diesen über die Jahrhunderte bewahren. Die im Talmud ausgelegten 613 Ge- und Verbote sind die Wegweiser im jüdischen Glauben und nach Möglichkeit einzuhalten. Es gab sehr viele Informationen, viel Neues und uns Unbekanntes, das wir an diesem Abend erfahren haben. In der nachfolgenden Diskussion gab es noch viele Fragen und Beiträge zum Thema.

Die drei abrahamitischen Religionen – ein Ursprung, verschiedene Ausformungen innerhalb der jeweiligen Religionen – werden wir es jemals schaffen, zusammen in Frieden zu leben?

### **Bericht Kolpinggedenktag – 03.12.2023**

Am 3. Dezember waren alle Mitglieder zum Kolpinggedenktag eingeladen. Los ging es mit dem Bannereinzug in den Gottesdienst, den Pfarrer Robert Lukaschek zelebrierte und der von Ingeborg Schmid mit ihren Töchtern und Bernhard Thome musikalisch umrahmt wurde.



Im festlich geschmückten Martinushausaal gab es ausreichend Möglichkeit, alte Bekannte und gute Freunde zu begrüßen. Nach der Begrüßung durch die Sprecherin des Leitungsteams wurden wir nochmals musikalisch adventlich eingestimmt. Grund zur Freude und zur Dankbarkeit gab die große Anzahl der Jubilare. Wir durften ehren für 25 Jahre: Manfred und Christa Heilig, Diakon Norbert Schwarzkopf und Andreas Kling. Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Michaela Armelini, Joachim Blessing, Gerhard Engler, Helga Hofele, Stefan Hummel, Josef Nägele und Markus Schmid. Für 50 Jahre Mitgliedschaft Eddie Jeckel und für unglaubliche 70 Jahre Mitgliedschaft: Albert Hummel, Alois Hutter, Erwin Maier, Otto Maier und Wolfgang Schmid. Wenn auch nicht alle dabei sein konnten, war es trotzdem ein besonderer Moment für alle Anwesenden. Eine schöne Aufgabe für unseren Präses Pfarrer Seehofer und Helga Hofele war es auch, drei neue Mitglieder in unseren Reihen zu begrüßen. Nach einem weiteren gemeinsam gesungenen Adventslied gab es noch eine Adventsgeschichte, die Hoffnung machte. Nach einem herzlichen Dank an alle Vorstandsmitglieder, die das ganze Jahr für den Großteil der Vereinsarbeit verantwortlich und zuständig sind, sprach unser Präses das Schlusswort und wir sangen unser Kolpinglied. Ein köstlicher Essensduft wehte schon in den Saal und so konnten wir noch alle gemeinsam zu Mittag essen und die leckeren Nachtischgerichte genießen. Wir sind uns einig, es war ein schöner Kolpinggedenktag und mit dieser guten Erinnerung gehen wir in die Adventszeit und auf Weihnachten zu. Und wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen bei der einen oder anderen Veranstaltung.

### **Nikolausaktion – 05. / 06.12.2023**



Insgesamt 41 Familien mit 150 Kindern durften wir in diesem Jahr besuchen. Durch die großzügigen Spenden können wir unsere Donzdorfer Kindergärten mit je 200,- € und die Kindergärten in Reichenbach und Winzingen mit je 100,- €, sowie die Aktion Sonnenschein mit 200,- € unterstützen. Es hat wieder sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns, diese Tradition aufrechtzuerhalten.

Es gibt nichts Schöneres, als in leuchtende Kinderaugen zu sehen.



## Krippenfahrt in Kooperation mit der Kirchengemeinde – 20.01.2024

Am Samstag, 20. Januar machten sich 50 Personen voller Vorfreude mit dem Bus auf den Weg nach Roggenburg. Unterwegs waren alle begeistert von der Umgebung, die sich bei Sonnenschein winterlich strahlend präsentierte.

In der Klosteranlage Roggenburg angekommen, informierte uns Pfarrer Robert Lukaschek über die wechselvolle Geschichte des um 1130 gegründeten Prämonstratenserklosters. Die von 1752 bis 1758 erbaute Klosterkirche ist eine der bedeutendsten Bauten des Rokokos in Schwaben. Trotz des Baugerüstes im Inneren der Klosterkirche, waren wir schon beim Eintreten beeindruckt. Eine helle, freundliche, prächtige Kirche Mariä Himmelfahrt präsentierte sich uns. Welch ein Anblick muss das, besonders auch für die Menschen der damaligen Zeit gewesen sein,



wenn Sie im festlichen Haus Gottes als Teil seiner Gemeinschaft am Gottesdienst teilnehmen konnten. In der ganzen Kirche finden sich Szenen aus dem Leben Mariens und auch eine Statue des Heiligen Norbert von Xanten, des Gründers des Prämonstratenserordens. Dann ging es weiter in das Klostermuseum um die große Klosterkrippe, bestehend aus 180 Figuren, sowie weitere, selbst gebastelte Krippen zu bestaunen. Exponate aus der Klosterkultur des ehemaligen Reichsstiftes Roggenburg waren auch sehr interessant. Nach einem leckeren Mittagessen ging es weiter nach Wettenhausen. Unser Ziel dort war das ehemalige Reichsstift, bis 1802 Sitz der Augustiner-Chorherren. Seit 1864 wird es vom Orden der Dominikanerinnen bewohnt und mit spirituellem Leben erfüllt. Auch hier gab es wieder eine große und prächtige Kirche zu sehen. Diese wurde nach dem 30-jährigen Krieg im frühen Barockstil wieder aufgebaut (1670-1687). Der Unterschied zur siebzig Jahre jüngeren Klosterkirche in Roggenburg zeigte sich aufgrund der Weiterentwicklung des barocken Stils äußerst augenfällig: hier eher ehrfurchtgebietende Monumentalität, dort eher Leichtigkeit und Eleganz, an der Decke in Wettenhausen kleinere Medaillon-artige Bilder inmitten von opulenten Stuckaturen, in Roggenburg großflächige Deckengemälde, die den Blick unweigerlich nach oben richten und zum Betrachten und Entdecken einladen. Die Orgel im Gegenlicht der dahinterliegenden Fenster ist ein wunderbarer Anblick. Auch hier erfuhren wir von Herrn Pfarrer Lukaschek viele Informationen zur Klosterkirche. Nach der Klosterkrippe ging es weiter. In einem Nebengebäude haben wir uns dann die große, liebevoll und detailgetreue Simultankrippe mit vielen Darstellungen aus dem Leben Mariens und Jesus angeschaut. Die Möglichkeit den prächtigen Kaisersaal im Kloster zu besichtigen, ließen wir uns nicht entgehen. Nach einer letzten Stärkung mit Kaffee und Kuchen im Klostercafé ging es dann wieder zurück in die Heimat.

## Kappensitzung – 13.02.2024

Kappensitzung mit Herz. Am Fasnetsdienstag konnte wieder die traditionelle Kappensitzung der Kolpingsfamilie Donzdorf e.V. mit Musik, Schunkeln, Gesang und einem kleinen Programm stattfinden. Für das leibliche Wohl war gesorgt. Viele Gäste genossen die gemütliche Atmosphäre. Im Vorfeld der Veranstaltung hat sich die Vorstandschaft darauf verständigt, dass die gesamten Einnahmen der Veranstaltung für die DKMS gespendet wird. Die gut gelaunten Gäste waren spendierfreudig. Wir freuen uns, dass wir den Gesamtbetrag 1.250,- € für diesen guten Zweck spenden können.

